

Lesung am Montag

Das Kulturbüro veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Landesbibliothek und der Volkshochschule Autor*innenlesungen. Eintritt: 2,50 €.

Montag 10. Oktober, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Sigrid Drübbisch „Tintenwut“



Sonntagmorgen im Ruhrgebiet. Gleich drei Tote werden nacheinander an verschiedenen Orten in Witten und Bochum gefunden. Karla Lang befindet sich gemeinsam mit ihrem Ehemann auf der Insel Föhr im Urlaub. Mit der Idylle ist es bald vorbei, denn auch in der friesischen Karibik kommt es zu einem Mordfall, und die Hauptkommissarin vermutet einen Zusammenhang mit den Fällen

in der Heimat. Schon steckt sie in den Ermittlungen, zumal weitere schreckliche Dinge passieren. Bestätigt sich Karlas Verdacht? Können weitere Verbrechen verhindert werden? Die Ereignisse überschlagen sich, und die Ermittlerteams arbeiten fieberhaft, um die offenen Fragen zu beantworten und die Täter zu stoppen.

Montag, 14. November, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Frank Brandstätter „... und Gott schuf die Tiere“



Die Bibel als Tierlexikon: Heuschrecken, Schlangen, Esel – einige Tierarten sind untrennbar mit biblischen Geschichten verbunden. Aber hätten Sie gewusst, dass in der christlichen Überlieferung auch Wiedehopf und Pelikan vorkommen? Und was macht eigentlich das Flusspferd in der Heiligen Schrift?

Dr. Frank Brandstätter, Direktor des Dortmunder Zoos, befasst sich seit 20 Jahren mit den Tieren der Bibel.

In diesem Buch nimmt er Bibelpassagen mit zoologischen Bezügen akribisch unter die Lupe und zeigt, wie präzise die Autoren der Heiligen Schrift in ihren Beschreibungen der Fauna waren. Dazu liefert er spannende Fakten über die Lebensweisen der Tiere und verrät unter anderem, warum das Kamel nur ungern durchs Nadelöhr geht. Wissenschaft trifft religiöse Überlieferung – das muss kein Widerspruch sein!

Buchpremiere

Neue Bücher von lokalen Autor*innen werden im Rahmen von Buchpremierer erstmalig in Dortmund vorgestellt. Eintritt: 3,00 €.

Donnerstag, 18. August, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Cornelia Ertmer „Wenn alle schweigen“



Schonungslos wird vor dem Hintergrund der Kaiserzeit und des I. und II. Weltkriegs die Geschichte dreier Frauen erzählt, die von Glück und Liebe und einem Recht auf Eigenständigkeit träumen. Erna, gefangen in den engen sozialen Grenzen des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Ihre Tochter Martha, die

– aus der Sozialgemeinschaft ausgeschlossen – sich dagegen wehrt und entdeckt, dass sie Mitstreiterinnen hat. Erst Clara, der Enkelin Ernas, der Tochter Marthas, gelingt es aber, sich gegen die herrschenden Konventionen aus den Fesseln der traditionellen Geschlechterrolle zu befreien.

Dienstag, 06. September, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Josef Krug „Fadenschein“



Bereits als Kommuniionskind fängt sich Robert Benrath den Kleider-Tick ein, der ihn von anderen in seinem Alter unterscheidet und ihn zunehmend in Misere und teils tragikomische Verwicklungen führt. Sohn eines Handwerkers, kämpft er in der muffigen Atmosphäre einer Kleinstadt in den 60er Jahren gegen ihm aufgezwungene Anzüge.

Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Eleftherios Tellidis „Der Mut der Kamelie“



Die Athenerin Pia und der New Yorker Grieche Nikos, ein Finanzgenie, heiraten in der Mitte ihres Lebens. Pia, trotzig und ungezähmt wie eine Kamelie, mit der sie von ihrer Mutter Sofia gerne verglichen wird, erhofft sich noch einmal die große Liebe. Nikos' Auftreten wirkt wie ein warmer Sonnenstrahl in ihrem Leben.

Doch Nikos' Traum vom Geldgewinn ruiniert das Familienvermögen. Entgleisungen häufen sich. Amanda, Pias schwerbehinderte Schwester, erleidet einen plötzlichen Tod. War es Mord? Hat Nikos damit zu tun?

Neues Lesen

Das Kulturbüro und die Stadt- und Landesbibliothek präsentieren Bücher von schreibenden „Newcomer*innen“ und laden ein, neue LiteraturWelten zu entdecken. Eintritt: 2,50 €.

Mittwoch, 31. August, 19.30 Uhr

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3

Kai Nembach & Julian Mulski „Zwischen Asche und Asphalt“



Die Geschichte begleitet den jungen Willi Werner auf seinem Weg vom Halbstarken zum gestandenen Fußballer. Hin und her gerissen zwischen der Leidenschaft für den Fußball und der Verpflichtung gegenüber der Fabrik seines Vaters durchlebt der Junge aus dem Ruhrpott viele Höhen und Tiefen. Als die Fabrik seines Vaters vor dem

Aus steht, muss er sich entscheiden. Mit Hilfe von Familie und Freunden findet er heraus, was wirklich wichtig ist: Familie, Fußball, Ruhrpott.

Dortmund liest

Rotunde, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3



Prominente Dortmunder*innen lesen dem Publikum aus ihren Lieblingsbüchern vor. Die Zuhörer*innen erfahren an diesem Abend, welche Lektüre auf dem Nachttisch liegt, zu welchem Buch gerne gegriffen wird. Lassen Sie sich zum Zuhören und Nachlesen anstecken. Moderiert von Kerstin von der Linden.

Eine Veranstaltung der Freunde der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund e.V. und der Stadt- und Landesbibliothek. Eintritt: 3,00 €. Den aktuellen Termin und die Namen der Lesenden erfahren Sie aus der Tagespresse oder auf der Homepage der Stadt- und Landesbibliothek.

Poetry Jam

Subrosa, Gneisenastr. 56 – www.hafenschaenke.de

17. August, 21. September, 19. Oktober, 16. November, 21. Dezember, jeweils 20.00 Uhr

Ob Kriminalroman oder Tagebucheintrag, Live-Hörspiel oder dadaistisches Geräuschexperiment, hochtrabende Versepike oder kreative Einkaufszettel, Liebeslyrik oder gesellschaftspolitischer Kommentar: hier darf jeder und jede ran – nach vorheriger Anmeldung beim Jam-Master, dem bekannten Slam-Poeten Christofer mit F. Oder, wenn noch Platz auf der Bühne ist, auch spontan aus dem Publikum. Hier dürfen sich jede und jeder ohne Wettbewerbsdruck ausprobieren.

50. Dortmunder Bücherstreit

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3
Donnerstag, 27. Oktober, 19.00 Uhr; Eintritt: 4,00 € / erm. 2,50 €

Wer Bücher liebt, der streitet sich. Über Neuerscheinungen. Von der Frankfurter Buchmesse frisch auf den Kritikertisch. Auf dem Podium: Rutger Boob, Marianne Brentzel, Horst-Dieter Koch, Ulrich Moeske und Julia Sattler. Bitte beachten Sie den früheren Veranstaltungsbeginn – wegen des Jubiläums laden wir anschließend zum geselligen Beisammensein!
Eine Anmeldung per Mail ist erforderlich: VeranstaltungenZB@stadtdo.de

LesArt.Festival

Vom 04. bis 12.11. bringt das Festival wieder ein reichhaltiges und vielseitiges Angebot von literarischen Veranstaltungen an verschiedenen Orten. Informationen ab September unter: www.lesart.ruhr

literaturhaus.dortmund

Neuer Graben 78 – www.literaturhaus-dortmund.de

Sprechzeit: donnerstags von 15.00 bis 19.00, dienstags von 10.00 bis 14.00 Uhr. Hier sind junge, alte, Heimat- und Welt-, Literaturhaus- und Undergroundliteratur zuhause und treten auf die Bühne.

kinder.welten im literaturhaus.dortmund – ein Vorlese- und Mitmachprogramm für Kinder am letzten Sonntag im Monat um 15.00 Uhr

Schöne Bescherung

Eine satirisch-literarische Weihnachtsmatinée mit Doris Meißner-Johannknecht und Stefan Keim

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3
Sonntag, 27. November, 11.00 Uhr; Eintritt: 10,00 € / VVK 7,50 €



Alle Jahre wieder! Weihnachten – Fest der Stille. Die Familie in Harmonie und Frieden vereint mit Weihnachtsoratorium und Kerzenschein. Ungewöhnliche Weihnachtsgeschichten mit Songs, Szenen und Satiren: Von der positiven Wirkung des Alkohols bei Familienfeiern und dem Leiden von ungekauften Schokoweihnachtsmännern. Und muss Weihnachten eigentlich immer im Winter sein?

Der VVK startet am 01. Oktober in der Zentralbibliothek.

Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Zentralbibliothek

Max-von-der-Grün-Platz 1–3 – www.bibliothek.dortmund.de

Texte treffen Töne – Begegnung im Studio B

Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1–3
Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr



Die Berührungspunkte von Musik und Literatur sind vielfältig: über Musik wird geschrieben, Texte werden vertont oder inspirieren Komponist*innen zu ihren Werken. Manche Musiker*innen haben selber Texte verfasst oder in kongenialer Weise mit einem Dichter oder einer Dichterin zusammen gearbeitet.

Die Dortmunder Philharmoniker entdecken in Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund dieses Zusammenspiel. Dazu wird von einem Kammerensemble des Orchesters die musikalische Vorlage eingeworfen, Orchesterdirektor Dr. Michael Stille und der Kontrabassist Frank Kistner spielen sich die literarischen Bälle zu und diese wieder zurück zu den Musiker*innen. So entsteht eine vergnügliche Mischung aus Lesung und Konzert.

Kinder- und Jugendbereich

Auskunft erteilt: Andrea Karl, (0231) 50-2 32 30

„Bücher beißen nicht“

Jeden Samstag findet eine Vorlesestunde statt. In der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr können Kinder feststellen, ob Bücher wirklich nicht beißen, sondern Spaß machen. Alle Kinder, die Lust haben, aufregenden, spannenden oder lustigen Geschichten zuzuhören, sind herzlich eingeladen!

„Bibliothekstreff“

Jeden ersten Mittwoch im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr, können Kinder und Eltern die Bibliothek einmal anders kennenlernen. Es wird gelesen, gebastelt oder gespielt. Anmeldung erforderlich unter 50-2 32 42 oder themenbox@stadtdo.de

„Haydi birlikte okuyalım“ – Lasst uns gemeinsam lesen

Jeden letzten Dienstag im Monat wird um 16.00 Uhr im Kinder- und Jugendbereich der Zentralbibliothek türkisch und deutsch vorgelesen.

„Eltern-Kind-Spielenachmittag“

Jeden dritten Freitag im Monat wird von 16.30 bis 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendbereich der Zentralbibliothek gespielt.

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung erforderlich unter 50-2 32 42 oder themenbox@stadtdo.de

Senior*innen und Bibliothek

Auskunft erteilt: Fabian Köser, (0231) 50-2 57 44

„Am Samstag vorgelesen“

Jeden zweiten Samstag ab 11.00 Uhr im Studio B, Eintritt frei

„Am Samstag vorgelesen“ lautet der Name der Veranstaltungs-Reihe der Wirtschaftsjunior*innen bei der IHK zu Dortmund e.V. mit der Stadt- und Landesbibliothek. Sie engagieren sich dabei als Vorleser*innen. Alle aktuellen Termine finden Sie immer im Veranstaltungskalender.

„Literaturtreff – Das haben wir für Sie gelesen“

Jeden dritten Mittwoch ab 15.00 Uhr im Studio B

Die Stadt- und Landesbibliothek lädt Menschen ab 60 Jahren zum Literaturgesprächskreis ins Studio B ein. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen von Büchern und der Meinungsaustausch. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Haus Schulte-Witten

Wittener Str. 3, (0231) 50-2 32 37, schultewittenhaus@stadtdo.de

„Lesecafé im Haus Schulte-Witten“

19. Juli, 30. August, 27. September, 25. Oktober, 29. November, 20. Dezember, jeweils 15.30 Uhr; Eintritt frei

Einmal monatlich bietet die Stadt- und Landesbibliothek in historischem Ambiente einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Literatur an. Um Voranmeldung wird gebeten!

Stadtteilbibliothek Hörde

Hermannstr. 33, (0231) 286 06 78

„Lesecafé“

22. August, 24. Oktober, 05. Dezember, jeweils 15.00 Uhr; Eintritt frei

Eingeladen sind alle, die Freude an Sprache haben, sich für Literatur interessieren oder einfach einen schönen Nachmittag in anregender Gesellschaft verbringen möchten.

Mord am Hellweg

Die Stadt- und Landesbibliothek ist Kooperationspartner bei Europas größtem internationalen Krififestival und präsentiert die Veranstaltungen in Dortmund, die Sie unter www.mordamhellweg.de finden.

Samstag, 01. Oktober, 19.30 Uhr

Museum für Kunst- und Kulturgeschichte, Hansastr. 3
Hellweg meets World 2

Sonntag, 16. Oktober, 18.00 Uhr

Domicil, Hansastr. 7-11

Kai Havaii

Freitag, 11. November, 19.30 Uhr

Zeche Zollern, Grubenweg 5

Hakan Nesser

■ Volkshochschule Dortmund

Anmeldung erforderlich unter www.vhs.dortmund.de

Sommerlesung Schreibwerkstatt

Freitag, 01. Juli, 18.00–19.30 Uhr

Autor*innenstammtisch

Jeden 2. Montag im Monat, 20.00–21.30 Uhr

11. Juli, 08. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember

Küche und Literatur Israels

2 x Dienstag, ab 12. Juli, 10.00–15.00 Uhr

Leseerfahrungen austauschen – Liest man heute noch?

10 x Mittwoch, ab 07. September, 10.45–12.15 Uhr

Lyrikwerkstatt

3 x Mittwoch, ab 07. September, 19.30–21.45 Uhr

Schreibspiele

Samstag, 17. September, 09.00–16.00 Uhr

Schreibwerkstatt „Kreatives Schreiben“

4 x Mittwoch, ab 21. September, 17.00–19.15 Uhr

Rund um den Buchbetrieb

8 x Montag, ab 17. Oktober, 16.00–17.30 Uhr

Wege durch den Dschungel der Literatur

8 x Dienstag, ab 18. Oktober, 17.45–19.15 Uhr

Lesezirkel im Wasserschloss

8 x Mittwoch, ab 19. Oktober, 09.00–10.30 Uhr

Schreibwerkstatt „Kreatives Schreiben“

8 x Mittwoch, ab 19. Oktober, 19.30–21.45 Uhr

7 x Mittwoch, ab 09. November, 17.00–19.15 Uhr

Jahreslesung Schreibwerkstatt

Montag, 12. Dezember, 19.00–21.45 Uhr

■ Fletch Bizzel

Humboldtstr. 45 – www.fletch-bizzel.de

Grusel-Lesung zu Halloween

Carsten Bülow „Edgar Allan Poe – Der Untergang des Hauses Usher / Der schwarze Kater“

Immer wieder Sonntags

Uta Rotermund liest eigene und fremde Texte

Die Schauspielerin, Kabarettistin, Autorin spricht gerne scharfzüngig über Rollenklischees und Alltagsprobleme von Frauen jenseits der 50. Für das Fletch Bizzel hat Uta ein Rezept entwickelt, um das Publikum an so manchem grauen, kalten oder tristen Sonntagnachmittag einfach von innen aufzuwärmen.

Die Termine finden Sie zeitnah auf der Homepage!

■ Fritz-Hüser-Institut

Grubenweg 5 – www.fhi.dortmund.de

Mittwoch, 20. Juli, 19.30 Uhr

literaturhaus.dortmund, Neuer Graben 78, Eintritt frei
Anmeldung unter info@literaturhaus-dortmund.de

Clemens Bruno Gatzmaga „Jacob träumt nicht mehr“

Clemens Bruno Gatzmaga erzählt punktgenau von den Absurditäten im Leben und Arbeiten junger Erwachsener. So wurde noch nie über die New Work-Generation geschrieben!

Donnerstag, 28. Juli, 18.00 Uhr

Rekorder, Gneisenaustr. 55, Eintritt frei

Zwischenstopp mit Dax Werner

Der erfolgreiche Twitterer und Influencer Dax Werner ist für seine Kommentare zum Zeitgeschehen bekannt, die zwischen leiser Ironie und beißender Satire changieren und dabei immer einen Nerv treffen. Was die wenigsten wissen, ist dass er an einem Romanprojekt arbeitet.

Mittwoch, 14. September, 19.30 Uhr

literaturhaus.dortmund, Neuer Graben 78, Eintritt frei

Anmeldung unter info@literaturhaus-dortmund.de

Philipp Böhm „Supermilch“

Philipp Böhms Erzählungen spielen in einer nervösen Zeit. Sie handeln von der Transformation der Arbeitswelt, von digitalem Alltag und der Zerstörung der Natur. „Supermilch“ wirft einen Blick in die Zukunft – und die ist bedrohlich, flimmernd und weird.

■ Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e.V.

Küpperstr. 3, (0231) 17 13 17 – www.gcjz-dortmund.de

Dienstag, 20. September, 19.00 Uhr

VHS Dortmund, Kampstr. 47

Jürgen Nelles: Der „andere“ Blick auf das „Dritte Reich“ – Werke deutscher Exil-Autorinnen zwischen 1933 und 1945

Der Vortrag rückt Autorinnen in den Mittelpunkt, die bereits in der Weimarer Republik literarische Erfolge feiern konnten – Irmgard Keun, Else Lasker-Schüler, Nelly Sachs, Anna Seghers oder Erika Mann –, die aber auch nach ihrer Flucht oder Vertreibung aus Nazi-Deutschland wichtige Texte über ihr verlorenes Heimatland schrieben.

Dienstag, 25. Oktober, 19.00 Uhr

Stadtarchiv, Märkische Str. 14

Jakob Hessing „Der Jiddische Witz“

Der israelische Schriftsteller und Germanist Jakob Hessing erschließt das ironische Potenzial der jiddischen Sprache und erklärt, warum jiddischer Witz und jiddische Literatur aufblühten, als das Ostjudentum seiner Vernichtung entgegenging. Eine vergnüglich-melancholische Geschichte – Familiengeschichte, Literaturgeschichte, Kulturgeschichte – vor dem Abgrund, wie der jiddische Witz selbst.

■ jugendstil nrw

Kreuzstr. 41, (0231) 176 58 81 – www.jugendstil-nrw.de

Freitag, 05. August, 15.00–21.00 Uhr

WortViertelFest für Klein und Groß

Das WortViertelFest im Kreuzviertel geht in die zweite Runde! Im ganzen Viertel werden am Nachmittag gemeinsam Wortblumen am Vinckeplatz gepflanzt, Sommersongs vom Geigenbauer kreiert, Wort-Bild-Collagen an der Bushaltestelle gestaltet, Bilderbuchkinos im Hinterhof genossen, erzählten Geschichten unter Bäumen gelauscht und vieles mehr ...

Anschließend können die großen Besucher*innen weiterziehen und im Dortmunder Literaturhaus die Poesiefilme des jugendstil nrw-Projekts „Edition Yung“ bestaunen, in denen sich junge Menschen künstlerisch mit der Corona-Pandemie auseinandersetzen. Am Abend wird das Fest von einer besonderen Lesung im Literaturhaus gekrönt – lassen Sie sich überraschen!

■ Kulturtube-nrw

Auskunft: Heide-Marie Nolte, h.nolte@kulturtube-nrw.de, (0231) 33 00 68 40

Stadtteilbibliothek Hombruch, Harkortstr. 58

Jeden 1. Montag im Monat, 17.00–19.00 Uhr

Literatursalon: Autor*innen aus dem Erbe der versunkenen Kulturepoche Bukowina. Von Rose Ausländer bis Natascha Wodin

Jeden 2. Montag im Monat, 15.00–17.00 Uhr

Philosophie – Karl Popper „Alles Leben ist Problemlösen“

Jeden 3. Montag im Monat, 17.00–19.00 Uhr

Epochenkurs: A. Regnier „Jeder schreibt für sich allein. Schriftsteller im Nationalsozialismus“

Jeden 4. Montag im Monat, 17.00–19.00 Uhr

Autorenporträt: Uwe Karsten Heye „Die Benjamins“ – Von Walter Benjamin bis zur „roten Hilde“

■ LiteraturRaumDortmundRuhr e.V.

Steinmetzstr. 6, www.literaturraumdortmundruhr.de

Samstag, 09. Juli, 15.00 Uhr

Der Kleine Weinladen, Schwerter Str. 291

Krimi-Doppel bei Snacks und Wein im Garten

Daniela Gerlach und Mareike Löhnert, Moderation Linn Schiffmann

Samstag, 06. August, 11.00 Uhr

Café Lotte, Kaiserstr. 15

Thomas Kade und Thorsten Trelenberg leiten lesend durch das Kaiserviertel und stellen Glücks- und Unglücksorte vor.

Die Termine für die folgenden Veranstaltungen sind zeitnah auf der Homepage von LiteraturRaumDortmundRuhr zu finden:

Laszt tausend blaue Blumen blühen!

Zum 250. Geburtstag des romantischen Dichters Novalis: Plakataktionen und Lesungen an Litfaßsäulen in der Innenstadt ab September.

Satierisch!

Über Missbräuche, Fake News, Coronas, digitalen Kaffee und analoge Lügen, Kriegstiere etc.: 46 explosive Texte von 23 Autor*innen.

Gibt es Leben auf diesem Planeten?

Science Fiction von einem anderen Stern – unser Ruhrgebiet in 50 Jahren. Das Internet-Projekt jetzt im Zeitungsformat.

Beuys! Beuys! Beuys! Oder: Alles in Butter?

10 Autor*innen lesen aus ihren Bekenntnissen, Beschimpfungen und Bittgesängen.

■ Melange

Am Rombergpark 49b, (0231) 477 59 81 – www.melange-im-netz.de
Literarische Gesellschaft zur Förderung der Kaffeehauskultur e.V.

Melange bietet Veranstaltungen in Restaurants und Kaffeehäusern, Bibliotheken und Museen: Genuss auf mehreren sinnlichen Ebenen, Unterhaltung und Wissensvermittlung in entspannter Atmosphäre.

■ Roto Theater

Gneisenaustr. 30 – www.rototoheater.de

Vor dem Hintergrund der Lebensgeschichte rezitieren und spielen
Barbara Kleyboldt und Rüdiger Trappmann Dichter*innen-Portraits mit aufregender Lyrik: Statt anstrengender Lesungen inszeniertes Leben!

■ transfer. bücher und medien

An der Schlanken Mathilde 3, (0231) 286 58 39-0 – www.transfer-dortmund.de

Thema Literatur

Jeden zweiten Dienstag im Monat von 18.30 bis 19.45 Uhr beschäftigen wir uns mit Werken bedeutender Autor*innen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Literaturkreis

Mehrmals jährlich jeweils am dritten Donnerstag im Monat von 17.30 bis 18.30 Uhr sprechen wir in lockerer Runde über aktuelle Literatur.

Lesecub

Am zweiten Freitag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr diskutieren Schüler*innen von ca. 9 bis 13 Jahren über brandneue Bücher, die wir zu diesem Zweck auch ausleihen.

Vorlesen für Lesemäuse

Jeden letzten Dienstag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr tauchen Kinder ab 4 Jahren in spannende, witzige, interessante Geschichten ab, wenn Ute und Ruth ausgewählte Kinderbücher vorlesen.

■ Wilhelm-Hansmann-Haus

Märkische Str. 21 – www.whh.dortmund.de

Lesecafé

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 15.00 bis 16.45 Uhr

In Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund (Auskunft erteilt: Fabian Köser vom Fachbereich Senior*innen und Bibliothek). Nach vorheriger Anmeldung unter (0231) 50-2 33 57 können Sie für einen Kostenbeitrag von 1,00 € einen angenehmen Lesenachmittag verbringen.

■ Literarische Vereinigungen

LiteraturRaumDortmundRuhr e.V.

Steinmetzstr. 6, Thomas Kade, thomaskadedortmund@web.de

Melange – Literarische Gesellschaft zur Förderung der Kaffeehauskultur e.V.
Am Rombergpark 49 b, 44225 Dortmund, (0231) 477 59 81

Verein für Literatur e.V.

Neuer Graben 78, 44139 Dortmund, (0231) 12 70 01, info@vfl-do.de, www.vfl-do.de

Verein zur Förderung der Lesekultur e.V.

Humboldtstr. 44, 44137 Dortmund, (0231) 14 16 89

VS – Verband Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in verdi
Thorsten Trelenberg, info@vs-nrw.de

Wort-Kunst-Raum

Heike Wulf, Melanchtonstr. 9, 44143 Dortmund, (0231) 531 02 60
wulfheike@yahoo.de

■ Literarische Verlage

Ingrid Lessing Verlag, Wittbräucker Str. 417, 44267 Dortmund, (0231) 46 23 35

OCM GmbH, Sölder Str. 152, 44289 Dortmund, (0231) 496 66 87

Schreiblust-Verlag, Semerteichstr. 75, 44143 Dortmund, (0231) 41 86 26

■ Information

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu „Literatur in Dortmund“? Wenden Sie sich an Claudia Vennes in der Stadt- und Landesbibliothek, E-Mail: cvennes@stadtdo.de oder an Isabel Pfarre im Kulturbüro, E-Mail: ipfarre@stadtdo.de.

■ Impressum

Herausgeber: Kulturbüro der Stadt Dortmund, Isabel Pfarre, Kampstr. 6, in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Landesbibliothek.
Redaktion: Claudia Vennes, (0231) 50-2 32 37
Gestaltung/Satz: Klauspeter Sachau
Druck: Stadt Dortmund, Dortmund Agentur, Druckzentrum
Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Informationen der Veranstalter*innen.

Juli bis Dezember 2022

Veranstaltungen Termine Informationen

Literatur in Dortmund



Foto: Leonhard Hilzensauer

Dortmunder Stadtbeschreiber 2022 Elias Hirschl